(Eingesandt)

Die Localitäten des Standesamtes in Leipzig befinden sich bekanntlich in der ersten Etage des Rathhauses. Die innere Ausstattung derselben dürfte wohl nicht zu bemängeln sein, wohl aber der Auf- und Niedergang (die Treppe) zu denselben. Wer kennt wohl nicht die alte steile und gewundene Rathhaustreppe? Doch diese ist es in ihrer nun einmal bestehenden Bauart nicht allein. Zunächst ist es der stets vorhandene (wohl auch schwer zu beseitigende) Straßenschmutz ꝛc. — je nach der Witterung naß oder trocken — welcher auf die gehobene Stimmung der Brautleute einen guten Eindruck zu üben nicht vermag, wohl aber denselben die Gewißheit hinterläßt, daß ihre gewöhnlich neue, oft theuere, mitunter auch kostbare Garderobe (besonders beim weiblichen Geschlecht) bei Begehung dieser Treppe den ersten, vielleicht nie zu beseitigenden Schaden erlitten hat. Es kann selbstverständlich nicht davon die Rede sein, Teppiche oder dergl. zu legen, oder stündliche Reinigung anzuordnen, denn Dies machte der mehr als lebhafte, die Brautleute ebenfalls unangenehm berührende Verkehr auf dieser Treppe rein unmöglich, wohl aber dürfte an maßgebender Stelle in Erwägung zu ziehen sein, ob eine baldige Verlegung jener Localitäten geeignet erscheinen dürfte. Bei einer solchen Beurtheilung dürfte dann vielleicht der Saal der ersten Bürgerschule als für die Localitäten eines Standesamtes geeigneter befunden werden. H. S.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 3. Februar um 8 Uhr Morgens:

Ort	Barom. a. 0G. u. d. Meeresniv. red. in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius-Graden
Thorso (Schottl.)	749,5	SSW	schw., halb bed.[1])	+ 1,7
Valentia (Irland)	767,6	W	mässig, hlb bed.[2])	+ 7,8
Yarmouth	769,3	SW	leicht, heiter[4])	+ 1,7
St. Mathieu . . .	—	O	still, heiter[4])	+ 4,0
Paris	773,1	NW	still, bedeckt	— 0,7
Helder	769,5	SSW	schwach	— 1,7
Kopenhagen . .	767,5	WSW	leicht, Nebel	+ 0,4
Christiansund . .	745,6	SW	mässig, bed.[8])	+ 4,2
Haparanda . . .	749,3	SSO	mässig, bed.	— 3,0
Stockholm . . .	759,7	SSW	leicht, heiter	+ 0,5
Moskau	767,5	SW	still, bedeckt	— 1,7
Wien	773,7	—	Windstille, bed.	— 5,4
Memel	765,0	SSW	leicht, heiter[6])	— 0,6
Neufahrwasser .	768,3	S	still, Nebel[7])	— 2,7
Swinemünde . .	768,5	W	leicht, Nebel	— 0,0
Hamburg	771,5	SW	mässig, Nebel	+ 0,1
Sylt	767,5	SW	stark, heiter	+ 1,1
Krefeld	773,0	SSO	leicht, Nebel[8])	+ 0,9
Kassel	—	SSW	mässig, Dunst[8])	— 0,5
Karlsruhe	773,5	W	still, bedeckt	— 5,8
Berlin	772,2	W	leicht, Nebel	+ 1,8
Leipzig	773,7	SSW	still, Nebel	— 1,2
Breslau	772,8	W	mässig klar	— 3,4
Dresden	761,97	S	stark bewölkt	— 4,4
Bautzen	752,92	W	—	— 3,4

[1]) See leicht bewegt, Nachts böig. [2]) See hoch. [3]) See ruhig. [4]) See ziemlich unruhig. [5]) See ziemlich unruhig. [6]) Reif, See voll Eis. [7]) Reif. [8]) Gestern Abend Regen, dann Nebel. [9]) Glatteis.

Uebersicht der Witterung.

Im Norden und Osten ist das Barometer rasch gefallen, über Deutschland und Frankreich gestiegen; ein Gebiet niederen Luftdrucks erstreckt sich vom Ocean nach Nord-Scandinavien und der barometische Gradiant von den Küsten Deutschlands gegen NNW. ist ziemlich stark. Dem entsprechend wehen über Norddeutschland und dem südlichen Scandinavien heute südwestliche Winde, die in der Helgoländer Bucht und im Skagerrak recht stark sind. Ueber Norddeutschland grösstentheils Nebel. Canal hat leichten Südost mit nebliger Luft und ruhiger See; Nordsee ziemlich unruhig.

Am 5. Sonntage nach Epiphanias predigen:

St. Thomä: Früh ½9 Uhr Hr. M. Valentiner,
8 Uhr Beichte,
Abends 6 Uhr Hr. M. Suppe,
St. Nicolai: Früh ½9 Uhr Hr. M. Binkau,
8 Uhr Beichte bei sämmtl. Herren Geistlichen,
Mittags ½12 U. Hr. M. v. Criegern,
Abends 6 Uhr Hr. Cand. Köhler,
Neukirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Merbach,
Abends 6 Uhr Hr. M. König,
St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Diak Frommhold aus Burgstädt, Gastpredigt,
Abends 6 Uhr Hr. Kat. Steude,
St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann,
Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Lohse,
Abends 6 Uhr Hr. Cand. Hasse vom Pred.-Coll.,
St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Brockhaus, Communion, Beichte ½9 Uhr,
St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. M. Krömer,
St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhause) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis,
reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Howard,
kath. Kirche: (Mariä Reinigung) Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, Litanei und hl. Segen,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Hr. P. Müller,
in Lindenau: Früh 10 Uhr Hr. P. Dr. Schütz, verbunden mit Communion.

In der Thonbergskirche früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt (Hr. Kern von der Lausitzer Prediger-Gesellschaft) und Feier des hl. Abendmahls. Beichte ½9 Uhr.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Herr Katechet Steude.

St. Johannis-Kirche, Br. & Am. Service.
Vth. & last after Epifany, February 6th.
Morning, eleven, am. | **Evening, 5.30,** pm.

American Chapel.

In the Hall of the First Bürgerschule. Services Sunday, February 6th. at 5 P. M. Sermon by Rev. James A. Gerhard, Pennsylvanien.

Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius,
Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde, Hr. Kat. Steude, 2 Mose 3, 10 flg.,
Mittwoch: Nicolaikirche früh 7 Uhr Beichte bei sämmtlichen Herren Geistlichen, darauf Predigt: Hr. D. Ahlfeld,
Donnerstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Communion,
Freitag Abend ½8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Phil. 4, 10—14), Hr. Cand. Hasse vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Herr M. Suppe und Herr M. Lampadius

Heute Nachmittag um 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche: Lobet den Herrn, alle Heiden (Psalm 117), vierstimmige Motette von Joh. Seb. Bach. Wie der Regen auf die Au', geistliches Lied von C. F. Richter.
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik.

Morgen früh ½9 Uhr in der Nicolaikirche: Agnus Dei aus der Missa von Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 28. Januar bis mit 3. Februar.

a) Thomaskirche:

C. A. F. Wesiger, Lohnkutscher hier, mit
J. H. E. geb. Kunze aus Birkau.
C. E. Böhne, Schneider hier, mit
J. A. W. geb. Mehlgarten aus Crottendorf.
C. G. Hoffmann, Maurer hier, mit
J. A. geb. Kuhne aus Wörblitz.
J. G. Ch. Millinger, Kofferträger bei der Staatsbahn hier, mit
M. E. geb. Sander von hier.
Ch. L. Eberlein, Lohnkutscher hier, mit
C. E. geb. Hempel aus Stolpen.
F. W. Hofmann, Weißwaarenhändler hier, mit
C. S. geb. Reichert aus Mügeln.
C. F. A. Prüfer, Zimmermann hier, mit
F. geb. Bennbor f aus Roda.

b) Nicolaikirche:

J. C. A. Lemser, Zimmermann in Bucha, mit
J. P. geb. Grunert hier.
A. C. Langer, Fabrikarbeiter in Neuschönefeld, mit
W. F. geb. Pladeck hier.
J. L. Richter, Hausbesitzer in Neulindow, mit
F. L. geb. Täschner hier.

c) Reformirte Kirche:

F. A. H. Sondershausen, Markthelfer hier, mit
R. M. L. geb. Göcke.

Liste der Getauften.

Vom 28. Januar bis mit 3. Februar.

a) Thomaskirche:

R. G. Meischke's, Kutschers Sohn.
C. G. H. Schlags, Brs. u. Buchdruckers T.
O. Th. Reiß', Cigarrenarbeiters Sohn.
F. L. Goldemanns, Brs. u. Schneiders S.
F. E. Wede's, Buchbinders Sohn.
F. E. Wolfs, Lohnkutschers Tochter.
G. E. Strobels, Handarbeiters Tochter.
F. W. Schilde's, Markthelfers Sohn.
F. W. Wagners, Kaufmanns Tochter.
F. G. Hanns', Hülfs-Post-Unterbeamtens T.
J. F. W. Leupolds, Obsthändlers Tochter.
J. H. Strauß', Maurers Zwillings-Töchter.
R. B. Schmidts, Graveurs Tochter.
E. F. W. Sieglings, Tischlers Sohn.
C. F. Blüthgens, Kürschners Sohn.
G. H. Weigels, Local-Sängers Sohn.
H. Th. Boyrigs, Maurers Tochter.
E. R. Thiele's, Tischlers Tochter.
A. Kampers, Brs. u. Kaufmanns Sohn.
E. R. Nake's, Maurermeisters Sohn.
J. A. E. Waldästels, Kaufmanns Sohn.
E. G. Webers, Tischlers Sohn.
F. W. Dietrichs, Maurers Sohn.
C. W. Schmidts, Bodenmeisters bei der Staatsbahn Sohn.
G. E. S. Götze's, Coloristens Tochter.
F. G. B. Kirchhofs, Buchbinders Tochter.
C. W. F. Rosenhahns, Productenhändlers S.
F. W. Thieme's, Markthelfers Tochter.
H. G. Toepfers, Markthelfers Sohn.
F. H. Fritzsche's, Klempners Tochter.
F. H. Michaels, Restaurateurs Tochter.
C. H. Fischers, Schlossers Sohn.
C. F. Güntzsch', Brs. u. Schneiders Tochter.
C. F. H. Planitz', Schuhmachers Tochter.
F. A. Franke's, Schuhmachers Tochter.
C. F. A. Schieferdeckers, Zugführers der Thüringer Eisenbahn Sohn.
F. W. Jentzsch', Brs. u. Schlossermeisters S.
A. H. Linke's, Handarbeiters Sohn.
C. R. Böhme's, Lehrers Sohn.
F. J. Däberitz', Zimmermeisters Tochter.
H. R. Anders', Zimmermanns Tochter.

b) Nicolaikirche:

A. Fickenwirths, Kaufmanns Sohn
C. F. H. Friedlings, Buchbindereibesitzers S.
J. H. M. Stephans, Maschinenmeisters T.
F. F. Trettbars, Kürschners Tochter.
C. G. Rancks, Brs. u. Kürschners Tochter.
C. F. T. Bechers, Schriftsetzers Tochter.
F. H. Richters, Hauptzollamts-Dieners S.
C. T. Gruners, Ober-Telegraphisten bei der Reichs-Telegraphen-Verwaltung Sohn.
H. W. Walthers, Arbeiters Sohn.
F. Schömburgs, Markthelfers Sohn.
F. E. Pfeifers, Kaufmanns Sohn.
F. C. Günthers, Kaufmanns Sohn.
C. W. Steuers, Brs. u. Fuhrwerksbesitzers T.
J. M. Eitels, Buchbinders Sohn.

c) Reformirte Kirche:

G. H. H. Schäfers, Schlossers in Reudnitz T.
M. Dörings, Stuckateurs Tochter.
A. Eberts, Dr. phil. und Professors an der Universität Tochter.

Geschäftsbücher-Fabrik

Oscar Sperling, Naundörfchen Nr. 4.
Sorgfältigste Herstellung aller Arten von Geschäftsbüchern nach jeder Vorschrift in kürzester Zeit und zu billigsten Preisen.
Großes Lager fertiger Copirbücher in bester Qualität und guten Einbänden. Preise pro 1 Stück in fein weiß Copierpapier mit Register in Leinen gebunden:
500 Blatt stark — ℳ 2.,
800 Blatt stark — ℳ 3.,
1000 Blatt stark — ℳ 3.50.
Ebenso alle anderen Sorten zu billigsten Preisen.
Bei Entnahme größerer Posten Vorzugspreise.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Strohhutfabrik, Wäsche u. Bleiche von C. Schulze, Neumarkt 11.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 4, Retzer's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. ½4 Uhr
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.
Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Wangeplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 1. bis 6. Mai 1875 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 3; VI. Feuerwache, Leihhaus, Promenadenseite; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 23; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet vom 1. October 1875 bis 31. März 1876 Vorm. von 8—12 und Nachm. von 2—6 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.
Zoologisches Museum (im Augusteum) v. ½10—½12 Uhr (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden).
Pharmacognostisches Museum, Universitätsstr. 18, II. geöffnet von 1—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 10—4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum und Vorbildersammlung Thomaskirchhof 20. Sonntags u. Feiertags 10—1, Montags, Mittwochs u. Freitags 11—1 Uhr Mittags und 7—9 Uhr Abends unentgeltlich geöffnet. Abends zugleich unentgeltliche Unterweisung im Zeichnen. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle an allen Wochentagen von ½12—½1 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.
Harmonium anerkannt vorzüglichster Qualität bei Hermann Claus, Körnerstraße 2 part.
Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Foel, Grimma'scher Steinw. 4, nahe der Post.
Wiener Schuh- und Stiefellager von Heinr. Peters, Grimma'sche Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Neues Theater (35 Abonnements-Vorstellung)

Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten von P. A. Wolff.
Musik von C. M. von Weber.
(Regie: Herr v. Strantz.)

Personen:

Don Francesko de Carrams	Hr. Stürmer.
Don Alonzo, sein Sohn	Hr. v. Binde.
Don Fernando de Azevedo	Hr. Klein I.
Donna Clara, seine Gattin	Frl. Haas.
Don Eugenio, Beider Sohn	Hr. Link.
Don Contreras	Hr. Schlick.
Donna Petronella	Frau Gutperl.
Der Zigeunerhauptmann	Hr. Hänseler.
Biarda, die Zigeunermutter	Frau Bethmann.
Preciosa, Zigeuner	Frl. Schwarzenberg.
Lorenz, Zigeuner	Hr. Brammer.
Sebastian, Zigeuner	Hr. Radeyko.
Pedro, Schloßvogt	Hr. Tietz.
Fabio, ein Gastwirth	Hr. Ehrke.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Hr. Gitt.
Erster Bauer	Hr. Bahrdt.
Zweiter Bauer	Hr. Langner.
Ein Diener	Hr. Mäder.

Bediente. Herren und Damen. Gäste Azevedo's. Valencianische Landleute. Eine Zigeunerhorde.
Zwischen dem 2. u. 3. Act findet eine längere Pause statt.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 1 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater:
Sonntag, 6 Februar: **Die Folkunger.**
Montag, 7. Februar, zum ersten Male: **Im Traum. Im Carcer. In Hemdärmeln.**

Altes Theater.
Sonntag, 6 Februar: **Spielt nicht mit dem Feuer. Papa hat's erlaubt.**

Die Direction des Stadttheaters.

Vandeville-Theater.

Sonnabend den 5. Februar 1876: **Ein Vormittag in Sanssouci.** Historisches Lustspiel in 2 Acten von L. Mühlbach. Hierauf: **Orpheus im Dorfe.** Komische Operette in 1 Act von Elmar. Musik von Konradin
Cassenöffn. 6½ Uhr. Anf. 7½ Uhr. Ende 9¾ Uhr.
Näheres die Tageszettel. **Die Direction.**
Von 6—7 Uhr Concert von der Theatercapelle im Parterresaale.

Carl-Theater.

Sonnabend den 5. Februar 1876.
Zum Benefiz für Frl. **Plony Syrée** zum 23. Male:
Girofflé-Gireffla.
Operette in 3 Acten von Lecocq.
Girefflé: Frl. Syrée. Marasquin: Hr. Fest.
Cassenöffnung 7 Uhr — Anfang 7½ Uhr.
Sonntag den 6. Februar
Morilla.
Operette in 3 Acten von Hopp.

Riedelscher Verein.

Erste Aufführung 1876
morgen Sonntag den 6. Februar
Nachmittags halb 4 Uhr (Einlass 3 Uhr)
in der Thomaskirche.

1) **Buxtehude,** Orgelfantasie. 2) **Leo Hassler,** Missa für Chor. 3) **G. F. Haendel,** Violinsonate. 4) **A. Fritzsch** und **Paul Heinlein,** drei geistl. Lieder f. Solo oder Chor. (Verlangen nach Jesu, ein geistlich Wiegenlied, Himmelfahrt). 5) **R. Schumann.** BACH-Fuge f. Orgel, Op. 60 No. 3 6) **Franz Wüllner,** „De profundis", **Joh. Brahms,** „Herr Jesu Christ" **F. Liszt,** „Ave Maria" für Chor. 7) **S. Bach,** Sarabande (G) u. Adagio (E) f. Violine u. Orgel. 8) **R. Volkmann,** Weihnachtslied aus dem 12. Jahrhundert für Chor.

Solovioline: Herr Concertmeister **E. Röntgen.** Orgelvorträge: Herr Organist **L. Papier.**

Zur gefälligen Beachtung. Diejenigen Mitglieder, welchen die ihnen zukommenden **Billets,** Programme etc. **noch nicht zugekommen** sein sollten, wollen sich gef. Thalstr. 2, II. (Eingang von der Gartenseite) melden. Die inact. Mitglieder wollen sich gef. der beiden ersten Billets aus den ihnen zugesandten Billetbüchelchen für 1876 bedienen.

Eintrittserklärungen zur **inactiven Mitgliedschaft,** Abonnements auf Sperrsitze werden in der Hofmusikalienhandlung von **C. F. Kahnt** entgegen genommen.
Ebendaselbst sind Einzelbillets für inactive Mitgl. zu 2 ℳ, für Nichtmitglieder zu 2½ ℳ, sowie Sperrsitz-Marken extra zu 1 ℳ, endlich Generalprobe-Billets zu 1½ ℳ zu haben.

Die Generalprobe findet heute Sonnabend 7 Uhr in der Thomaskirche statt. Die Hörerbillets sind abzugeben.